



16. BIS 17. APRIL 2013 BERLIN | WWW.VERSORGUNGSMESSE.NET

➔ **16. APRIL 2013 EINLASS AB 14.30 UHR**

15.00 – 16.30 UHR
IMPULSREFERATE

INTERNATIONALER AUFTAKT – KOOPERATIVE VERSORGUNG

Moderation: Sophia Schlette, KBV
→ Prof. Dr. Mathias Binswanger, Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz
→ Yann Bourgueil, MD, Msc, MBA, Institut de Recherches et de Documentation en Economie de la Santé, Frankreich
→ Caroline Baan, PhD, Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu, Niederlande
→ Robert A. Berenson, MD, Urban Institute, USA

Veranstaltung mit
Simultanübersetzung

16.30 – 16.45 UHR

PAUSE

16.45 – 17.45 UHR
EXPERTENGESPRÄCH

ANREIZMODELLE IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

Moderation: Sophia Schlette, KBV
→ Prof. Dr. Mathias Binswanger, Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz
→ Yann Bourgueil, MD, Msc, MBA, Institut de Recherches et de Documentation en Economie de la Santé, Frankreich
→ Caroline Baan, PhD, Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu, Niederlande
→ Robert A. Berenson, MD, Urban Institute, USA
→ Franz Knieps, WMP HealthCare GmbH, Deutschland

Veranstaltung mit
Simultanübersetzung

17.45 – 18.15 UHR

PAUSE

18.15 – 19.15 UHR
PODIUMSDISKUSSION

ANREIZ- UND WETTBEWERBSMODELLE IN DER VERTRAGSÄRZTLICHEN VERSORGUNG

→ Dr. Andreas Köhler, KBV
→ Uwe Deh, AOK Bundesverband
→ Prof. Dr. Reinhard Busse, TU Berlin (Gesprächsleitung)

➔ **17. APRIL 2013 EINLASS AB 8.30 UHR**

9.00 – 10.30 UHR
FACHFORUM 1

QUALITÄTSMANAGEMENT FÜR PRAXISNETZE

→ Ingrid Quasdorf, KBV
→ Sigrid Rybka, KBV
→ Martin Wetzler, Medizinisches QualitätsNetz Kinzigtal

9.00 – 10.30 UHR
FACHFORUM 2

PRAXISLÖSUNGEN – PSYCHISCHE UND PSYCHIATRISCHE ERKRANKUNGEN

Moderation: Dr. Karsten Neumann, IGES Institut
→ Sabine Negenborn, DAK-Gesundheit und Dr. Norbert Mönter, PIBB
→ Thomas Pirsig, Dachverband Gemeindepsychiatrie, Bonn
→ Marius Greuël, Pinel gGmbH, Berlin
→ Dr. Doris Weipert, Forum für Ess-Störungen, Wiesbaden

9.00 – 10.30 UHR
FACHFORUM 3

PRAXISLÖSUNGEN – INDIKATIONSBEZOGENE ANSÄTZE

Moderation: Steffen Bohm, AGENON
→ Dr. Joachim Engel, MVZ Epikur, Bad Liebenwerda
→ Stefan Leps, PaedNetz Bayern
→ Lysann Kasprick, GeriNet Leipzig und Sandra Kemerle, Leipziger Gesundheitsnetz
→ Herbert Langer, AOK Rheinland/Hamburg und Mark Kuypers, solimed, Solingen

9.00 – 10.30 UHR
FACHFORUM 4

PRAXISLÖSUNGEN – BESONDERE KOOPERATIONEN

Moderation: Helmut Hildebrandt, OptiMedis AG
→ Dr. Ursula Vehling-Kaiser, Onkologisches und Palliativmedizinisches Netzwerk Landshut
→ Dr. Jan Purr, Ärzte Werra-Meißner-Kreis
→ Bernhard Mohr, Bosch BKK
→ Sigrun Häußermann und Roland Müller, KV Baden-Württemberg

9.00 – 10.30 UHR
FACHFORUM 5

ASV – ENTSTEHUNG EINES NEUEN SEKTORS? ERÖRTERUNG RECHTLICHER FRAGEN

→ RA Horst Dieter Schirmer, KBV
→ Dr. Judith Ihle, GKV-Spitzenverband
→ RA Andreas Wagener, Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V.

11.00 – 11.30 UHR
IMPULSDIALOG

ANREIZMODELLE FÜR KOOPERATIONEN

→ Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr
→ Dr. Andreas Köhler, KBV

11.30 – 14.00 UHR

LUNCH-BUFFET

14.00 – 15.30 UHR
FACHFORUM 6

ANREIZMODELLE IN DER VERSORGUNGSSTEUERUNG

Moderation: Dr. Veit Wambach, Agentur deutscher Arztnetze
→ Dr. Dominik v. Stillfried, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
→ Helmut Hildebrandt, OptiMedis AG
→ Holger Söldner, Deutsche BKK

14.00 – 15.30 UHR
FACHFORUM 7

PERSPEKTIVEN FÜR PRAXISNETZE?

Moderation: Mark Barjenbruch, KV Niedersachsen
→ Fabian Demmelhuber, KV Bayerns
→ Johannes Stock, QISA
→ Dr. Volker Möws, TK Mecklenburg-Vorpommern

14.00 – 15.30 UHR
FACHFORUM 8

BEDARFSPLANUNG ODER GESUNDHEITSKONFERENZ: GESTALTUNG DER VERSORGUNG VOR ORT

Moderation: Dr. Bernhard Gibis, KBV
→ Susanne Ozegowski, Boston Consulting Group
→ Dieter Bollmann, KV Hamburg
→ Landrat Friedel Heuwinkel, Kreis Lippe
→ Dr. Matthias Gruhl, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

14.00 – 15.30 UHR

DOKUMENTATION VS. BÜROKRATIE? VERWALTUNGSaufWAND IN DER PRAXIS

Moderation: Dr. Eva Richter-Kuhlmann, Deutsches Ärzteblatt

IMPULSREFERAT

→ Dr. Daniel Vorgrimler, Statistisches Bundesamt

PODIUMSDISKUSSION

→ Dipl.-Med. Regina Feldmann, KBV
→ Wolf-Michael Catenhusen, Nationaler Normenkontrollrat
→ Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, BARMER GEK

STATEMENT

→ Dr. Thomas Kriedel, KV Westfalen-Lippe

15.30 – 16.00 UHR

PAUSE

16.00 – 17.30 UHR
GESUNDHEITS-
POLITISCHES
PODIUM

WEITERENTWICKLUNG UND FINANZIERUNG DER VERSORGUNGSSTRUKTUREN

Moderation: Dr. Robert Paquet
→ Dr. Andreas Köhler, KBV
→ Jens Spahn, CDU/CSU
→ Dr. Marlies Volkmer, SPD
→ Biggi Bender, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (angefragt)
→ Heinz Lanfermann, FDP
→ Dr. Martina Bunge, DIE LINKE

DETAILLIERTE INFORMATIONEN
RUND UM DIE MESSE UND
ZU DEN VERANSTALTUNGEN:
WWW.VERSORGUNGSMESSE.NET

17.30 – 19.00 UHR

MESSEAUSSCHLAG

**17. APRIL IST
MESSETAG**

BESUCHEN SIE HEUTE
DIE AUSSTELLER DER
VERSORGUNGSMESSE
8.30 UHR BIS 17.30 UHR



AUSSTELLER | Agentur deutscher Arztnetze, überregional | ANSB – Ärztenetz Südbrandenburg, Brandenburg | Praxisnetz Nürnberg Süd, Bayern | Ärztenetz „Medizin und Mehr“ MuM, Nordrhein-Westfalen | Gesundes Kinzigtal, Baden-Württemberg | Gesundheitsnetz Köln-Süd, Nordrhein-Westfalen | PaedNetz Bayern | Praxisnetz Herzogtum Lauenburg, Schleswig-Holstein | Praxisnetze der AOK: Indikationsspezifisches Praxisnetz zum Diabetischen Fußsyndrom, Berlin, AOK Nordost; solimed Solingen, AOK Rheinland/Hamburg; UGOM – Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte, AOK Bayern | QuE Nürnberg, Bayern | solimed Solingen, Nordrhein-Westfalen | TK-PraxisNetz „Der zufriedene Patient“, KV Mecklenburg Vorpommern, TK, Mecklenburg-Vorpommern | Versorgungskonzept für den Werra-Meißner Kreis – gesundheitliche Versorgung in ländlicher Region, KV Hessen | Innovative Akut- und Langzeitversorgung geriatrischer Patienten in der Region Leipzig, Leipziger Gesundheitsnetz | GeriNet Leipzig, Sachsen | IKARUS – Initiativkreis ambulante Rehabilitation und soziale Dienste, Bayern | Innovative Versorgung von geriatrischen Patienten in Brandenburg | Innovative Versorgung von Rheumatikern in Brandenburg, KV Brandenburg | Kooperationsmodell „RegioMed-Praxis – ärztliche Versorgung im ländlichen Raum“, Brandenburg | Risikoadaptierte Prävention des Zervixkarzinoms im Rahmen der Krebsvorsorge, Deutsche BKK, Niedersachsen | Onkologisches und Palliativmedizinisches Netzwerk Landshut, Bayern | Bundesarbeitsgemeinschaft Integrierte Versorgung für psychisch erkrankte Menschen, Dachverband Gemeindepsychiatrie, überregional | Forum für Ess-Störungen, Hessen | Kooperationsprojekt „Frühe Hilfen“, Baden-Württemberg | Multiprofessionale Versorgung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen, DAK, Berlin | Patientenbegleitung in Thüringen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Bosch BKK | SeGel – Seelische Gesundheit leben, überregional | Benchmarksystem Arztnetze, BARMER GEK, überregional | Entbürokratisierungsprojekt, KV Westfalen-Lippe/BARMER GEK, Nordrhein-Westfalen | SAMS Polypharmazie-Projekt, BARMER GEK, Schleswig-Holstein | Förderprojekt eEFA Düren, DAGIV, Nordrhein-Westfalen | Innovative Gesundheitsmodelle – InGe, überregional | Herzzentrum Köln, Nordrhein-Westfalen | S@feMail – sicherer Datenaustausch in der Medizin, KV Schleswig-Holstein | Versorgungsmanagement Westfalen-Lippe | Arzneimittel-Infoservice, KBV | eDoku, KBV | Onlineforum Bürokratieabbau – Mehr Zeit für Patienten, KBV/KV Westfalen-Lippe | QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen® und Kooperationen, KBV | Sicheres Netz der KVen/KV Connect, KBV und KV Westfalen-Lippe

SEHR GEEHRTE DAMEN, SEHR GEEHRTE HERREN,

in diesem Jahr stellt die KBVMesse das Thema „Anreizmodelle für Kooperationen“ in den Mittelpunkt. Dabei geht es um die Attraktivität des Arztberufes, die strukturelle Weiterentwicklung vertragsärztlicher und -psychotherapeutischer Versorgung sowie um die Messung und Bemessung ärztlicher Tätigkeit. Wo liegt der Break-even-Point oder die Nutzenschwelle von Vorgaben, Vergütung und Arbeitszufriedenheit? Denn Motivation und Initiative hängen nicht nur vom Geld ab, sondern auch von den Arbeitsbedingungen: Bis zu welcher Detail-ebene sind ärztliche Handlungen messbar und damit auch bemessbar?

Die KBVMesse 2013 ist – wie schon in den Jahren zuvor – insbesondere eine Plattform für Netze jeder Ausrichtung. Denn dieser Kooperationsbereich vereint ärztliche Selbstbestimmung, strukturelle und prozessuale Entwicklung sowie Erhaltung dezentraler Versorgungsstrukturen in besonderer Weise. Die diesjährige KBVMesse findet vom 16. bis 17. April 2013 im dbb forum berlin statt. Es präsentieren sich 40 Projekte in diesem Rahmen und das Begleitprogramm bietet Foren zu operativen und strategischen Themen.

Wir freuen uns, wenn Ausstellung und Begleitprogramm Ihr Interesse finden.

DR. ANDREAS KÖHLER
VORSITZENDER DES VORSTANDS DER KBV

DIPL.-MED. REGINA FELDMANN
VORSTAND DER KBV

MESSE UND FACHFOREN:
PLANEN, KOORDINIEREN
UND BUCHEN SIE IHREN
MESSEBESUCH AUF
WWW.VERSORGUNGSMESSE.NET



ANMELDUNG

➔ MELDEN SIE SICH VERBINDLICH AN UNTER WWW.VERSORGUNGSMESSE.NET

Auf unserer Internetplattform stehen Ihnen das Anmeldeformular und weitere Informationen rund um die Messe zur Verfügung. Falls Sie keine Möglichkeiten der Online-Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Meinhardt Congress GmbH. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nur auf Anforderung. Ihre Anmeldung wird erst mit Eingang des angeforderten Betrages wirksam.

KONTAKT:
Meinhardt
Congress GmbH
Marpergerstr. 27
04229 Leipzig
Tel. 0341 48 09 220
Fax 0341 48 06 842
info@mcg-online.de
www.mcg-online.de

➔ WÄHLEN SIE IHRE EINTRITTSKARTEN

A) Besucherinnen und Besucher, die ärztlich tätig sind, anderen Gesundheitsberufen angehören, Vertreter von öffentlich-rechtlichen Organisationen im Gesundheitswesen oder die in deren Auftrag tätig sind, haben die Möglichkeit, einzelne Tage oder die Gesamtveranstaltung zu folgenden Konditionen zu buchen:

16.04.2013: 80 €

17.04.2013: 190 €

2-TAGESKARTE: 250 €

B) Alle anderen Besucherinnen und Besucher können die Messe mit einer 2-Tageskarte besuchen:

2-TAGESKARTE: 450 €

➔ WIR FREUEN UNS AUF SIE

dbb forum berlin Friedrichstraße 169/170 10117 Berlin



Das Platzangebot für alle Veranstaltungen der KBVMesse ist begrenzt! Die Zertifizierung der KBVMesse ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

AGENTUR DEUTSCHER
ARZTNETZE

IMPRESSUM: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin, www.kbv.de
Die KBVMesse 2013 findet in Zusammenarbeit mit der Agentur deutscher Arztnetze und mit Meinhardt Congress GmbH statt.

MEINHARDT CONGRESS GmbH

REFERENTEN UND MODERATOREN | Caroline Baan, PhD, Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu, Niederlande | Daniel Bahr, Bundesminister für Gesundheit | Mark Barjenbruch, KV Niedersachsen | Biggi Bender, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (angefragt) | Robert A. Berenson, MD, Urban Institute, USA | Prof. Dr. Mathias Binswanger, Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz | Steffen Bohm, AGENON | Dieter Bollmann, KV Hamburg | Yann Bourgueil, MD, Msc, MBA, Institut de Recherches et de Documentation en Economie de la Santé, Frankreich | Dr. Martina Bunge, DIE LINKE | Prof. Dr. Reinhard Busse, TU Berlin | Wolf-Michael Catenhusen, Nationaler Normenkontrollrat | Uwe Deh, AOK Bundesverband | Fabian Demmelhuber, KV Bayerns | Dr. Joachim Engel, MVZ Epikur Bad Liebenwerda | Dr. Bernhard Gibis, KBV | Marius Greuël, Pinel gGmbH, Berlin | Dr. Matthias Gruhl, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg | Sigrun Häußermann, KV Baden-Württemberg | Friedel Heuwinkel, Landrat Kreis Lippe | Helmut Hildebrandt, OptiMedis | Dr. Judith Ihle, GKV-Spitzenverband | Lysann Kasprick, GeriNet Leipzig | Sandra Kemerle, Leipziger Gesundheitsnetz | Franz Knieps, WMP HealthCare GmbH, Deutschland | Dr. Thomas Kriedel, KV Westfalen-Lippe | Mark Kuypers, solimed, Solingen | Heinz Lanfermann, FDP | Herbert Langer, AOK Rheinland/Hamburg | Stefan Leps, PaedNetz Bayern | Dr. Norbert Mönter, Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg | Dr. Volker Möws, TK Mecklenburg-Vorpommern | Bernhard Mohr, Bosch BKK | Roland Müller, KV Baden-Württemberg | Sabine Negenbach, DAK-Gesundheit | Dr. Carsten Neumann, IGES, Institut für Susanne Ozegedowski, Boston | Dr. Robert Paquet, freier Publizist und Berater | Thomas Pirsig, Dachverband Deutschespsychotherapeuten, Bonn | Dr. Jan Purr, Ärzte Werra-Meißner-Kreis | Ingrid Quasdorf, KBV | Dr. Eva Richter-Kuhlmann, Deutsches Ärzteblatt | Sigrid Rybka, KBV | RA Horst Dieter Schirmer, KBV | Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, BARMER GEK | Sophia Schlette, KBV | Holger Söldner, Deutsche BKK | Jens Spahn, CDU/CSU | Dr. Dominik v. Stillfried, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung | Johannes Stock, QISA | Dr. Ursula Vehling-Kaiser, Onkologisches und Palliativmedizinisches Netzwerk Landshut | Dr. Marlies Volkmer, SPD | Dr. Daniel Vorgrimler, Statistisches Bundesamt | RA Andreas Wagener, Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. | Dr. Veit Wambach, Agentur deutscher Arztnetze | Dr. Doris Weipert, Forum für Ess-Störungen, Wiesbaden | Martin Wetzel, Medizinisches QualitätsNetz Kinzigtal